

"Chain Reaction" : Künstlerisch gestaltete Tagesaktualitäten

Autor(en): **Pallmert, Sigrid**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Sammlung : Geschenke, Erwerbungen, Konservierungen / Schweizerische Nationalmuseen = Les collections : dons, acquisitions, conservations / Musées Nationaux Suisses = Le collezioni : donazioni, acquisizioni, conservazioni / Musei Nazionali Svizzeri**

Band (Jahr): - **(2000-2001)**

PDF erstellt am: **01.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-381871>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

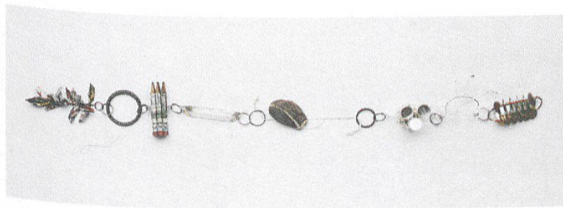
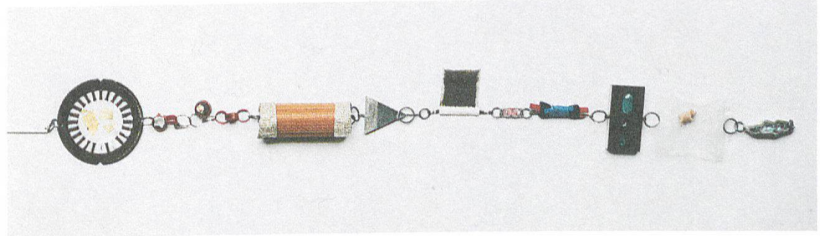
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«CHAIN REACTION» – KÜNSTLERISCH GESTALTETE TAGESAKTUALITÄTEN



3|

3| «Chain Reaction», Gemeinschaftskette, bestehend aus einzelnen von 46 Schmuckgestalterinnen und -gestaltern geschaffenen Gliedern, 2000. Ausschnitte. Verschiedene Materialien. Länge 5 m. LM 82042.

Ein Objekt der besonderen Art bildet die «Chain Reaction»: zeitgemäss, witzig und global. Initiiert wurde die Arbeit im Jahre 2000 von der Schmuckwerkstatt Aarau, unter der Leitung von Christine Buser und Roger Weber. Sie versandten an Kolleginnen und Kollegen weltweit einen Kettenbrief via E-Mail, verknüpft mit der Aufforderung, diesen weiterzuleiten. Inhalt des Kettenbriefes bildete die Bitte, ein Kettenglied für eine «Gemeinschaftskette» von maximal 8 cm pro Glied herzustellen. Inspirationsquelle für das Schmuckteil sollte eine Zeitungsschlagzeile sein. Am Projekt haben sich 46 Schmuckgestalterinnen und -gestalter beteiligt, und entstanden ist eine Kette, die «Chain Reaction», von 5 Metern Länge [3]. Die Kette stellt in vielfältiger Weise ein Symbol für die heutige Vernetzung dar. Alle Schmuckgestalter haben sich einverstanden erklärt, ihr Kettenglied dem Museum geschenkwiese zur Verfügung zu stellen. Vertreten sind Schmuckkünstler aus den folgenden Ländern: Belgien, Deutschland, England, Estland, Frankreich, Holland, Österreich, Portugal, Schweiz, USA und Australien. Interessant ist es zu beobachten, wer sich welcher Themen angenommen hat. Diese bewegen sich zwischen Weltpolitik, Ökologie, Medizin, Sex & Crime und vielen anderen. Die Zeitungsausschnitte, teils ganze Texte, teils Schlagzeilen, teils einzelne Wörter, bilden einen wichtigen Bestandteil der Arbeit. Denn diese ermöglichen der Betrachterin und dem Betrachter nachzuvollziehen, welche Botschaft die Gestalter und Gestalterinnen zu überbringen beabsichtigten. Ein Thema, das mehrere Künstler als Ausgangspunkt ihrer Arbeit genommen haben, bildet der Krieg im Nahen Osten. Die 46 Einzelteile, durch Metallringe miteinander verbunden, gewähren einen aufschlussreichen Einblick in die Arbeitsweise zeitgenössischer Schmuckgestalterinnen und -gestalter. Es gibt kaum Materialien, die nicht Verwendung finden. Der Schmuck hat die Sphäre des Luxuriösen und Präziösen bereits in den sechziger Jahren verlassen, um den Gestalterinnen und Gestaltern ungeahnte Möglichkeiten zu eröffnen.